



Harsewinkel

KFD

Herzhaftes und Süßes aus Hefeteig

Harsewinkel (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Paulus lädt zum Abend „Süßes und Herzhaftes aus Hefeteig“ ein. Beginn ist am Donnerstag, 12. November, um 19 Uhr im Pfarrheim St. Paulus. „Hefeteig lässt sich für viele leckere Kleingebäcke, egal ob süß oder herzhaft, einsetzen. Wir werden verschiedene Brötchen, Pide mit Spinatfüllung sowie süße und herzhaft Schnecken zubereiten“, heißt es in der Ankündigung.

Anmeldungen nimmt Susanne Dudler bis Freitag, 30. Oktober, unter ☎ 05247/3735 entgegen.

Donnerstag

Pfarrbüro bleibt geschlossen

Marienfeld (gl). Am Donnerstag, 22. Oktober, bleibt das Pfarrbüro St. Marien in Marienfeld geschlossen. Darauf weist Pfarrsekretärin Beate Lambers hin.

26. Oktober

Turner kegeln bei Falke

Harsewinkel (gl). Die Montagsturner tauschen am Montag, 26. Oktober, die Turnhalle mit der Kegelbahn. Um 19 Uhr beginnt in der Gaststätte Falke am Westfalendamm das traditionelle Pokalkegeln. Zudem findet ein gemeinsames Abendessen statt. Die Teilnehmer sollten Turnschuhe mitbringen.

Im Rathaus

Neues Amtsblatt ist erhältlich

Harsewinkel (gl). Das neue Amtsblatt ist ab sofort an der Zentrale des Harsewinkeler Rathauses kostenlos erhältlich. Unter anderem geht es in dem Blatt um den Bebauungsplan Kirchspiel und die Neuausweisung des Wasserschutzgebiets Harsewinkel.

Motorradausfahrt und Spende

Vereine helfen Walter Rolf nach seinem Schlaganfall

Herzebrock-Clarholz (ds). Das Motorrad steht noch in der Garage. Gefahren ist Walter Rolf schon einige Jahre nicht mehr. Der 52-jährige Herzebrock-Clarholzer erlitt 2011 einen schweren Schlaganfall. Jetzt ging es wieder auf Tour: als Sozius im Beiwagen statt als Fahrer.

„Das war klasse“, sagte Walter Rolf über den Einsatz der Motorradfreunde Lette, die die Aktion mit Unterstützung aus Oelde auf die Beine gestellt haben. Und nicht nur das war Grund zur

Freude. Martin Haunert konnte zudem 650 Euro als Spende aus dem Dorftriathlon Ende September an den 52-Jährigen überreichen. Das Geld fließt in Maßnahmen, die über die normale Rehabilitation hinausgehen. Martin Haunert, Organisator des Dorftriathlons, nutzte die Gelegenheit, allen 58 Teilnehmern und Sponsoren – darunter auch die Laufgruppe Marienfeld sowie eben die Motorradfreunde Lette – für die Unterstützung zu danken. „Sie haben dafür gesorgt, dass so viel Geld zusammengekommen

ist“, verwies er darauf, dass der Erlös der Veranstaltung schon immer einem guten Zweck zugeführt worden ist. Bereits in den vergangenen drei Jahren sind die Spenden an Walter Rolf geflossen. Denn der 52-Jährige zählte vor seiner Erkrankung zu den Aktivposten nicht nur in der Laufgruppe, sondern im Gesamtverein Victoria Clarholz. Allein 20 Hermandläufe in Folge hat er absolviert. Außerdem galt eine Leidenschaft dem Motorradfahren.

Da kamen jetzt die Motorradfreunde Lette ins Spiel. Durch

private Kontakte startete Martin Haunert eine Anfrage, ob eine gemeinsame Ausfahrt mit Walter Rolf möglich sei. Kein Problem für die Biker, die auch Wilfried Heitfeld aus Oelde in ihren Reihen wissen. Des Öfteren haben er und seine Motorradkollegen aus Oelde schon Fahrten mit Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen unternommen. Das sei nicht anders als mit Beifahrern ohne Einschränkungen, so Wilfried Heitfeld. Vielleicht werde etwas verhaltener aufs Gas gedrückt, räumt er ein.

Über die Entstehung der Letter Motorradfreunde – eine Interessengemeinschaft ohne Vereinsstatus – informierte Friedhelm Henne. Denn nach der rund 90-minütigen Tour, die gemeinsam mit Walter Rolf im Beiwagen und bei schönstem Wetter absolviert wurde, saßen Teilnehmer und Hauptperson noch gemütlich im Biergarten zusammen. Abschluss einer Aktion und Spendenübergabe, an die sich der 52-Jährige gern erinnern wird.

www.motorradfreunde-lette.de

„Baymax – Riesiges Robowabohu“

Knax-Kino im Klein Bonum

Herzebrock-Clarholz (gl). Morgen, Mittwoch, ab 16 Uhr verwandelt sich das Herzebrocker Jugendhaus Klein Bonum wieder in ein Kino. Die Kreissparkasse Wiedenbrück lädt alle Knaxianer und deren Freunde zum Film „Baymax – Riesiges Robowabohu“ ein.

Zum Inhalt: Hiros geliebter Bruder Tadashi kommt bei einem mysteriösen Brand ums Leben. Der technisch hochbegabte Teenager kapselt sich aufgrund der

Trauer ab. Nur einer ist noch da: Baymax, ein Pflegeroboter mit einem Gesicht wie ein Knopf und dem Körper eines aus der Form geratenen Michelin-Männchens. Tadashi hat ihn vor seinem Tod auf Mitgefühl programmiert. Nun kann er auch bei Hiro das Helfen nicht lassen. Hiro, Baymax und die Uni-Freunde seines toten Bruders bilden ein Team von Superhelden, die auf die turbulente Suche nach Tadashis Mörder gehen. Wie gewohnt ist der Eintritt frei.



Als Sozius im Beiwagen ging Walter Rolf jetzt mit den Motorradfreunden Lette auf Tour. Außerdem konnte sich der 52-Jährige über eine Spende von 650 Euro aus dem Dorftriathlon freuen. Bild: Schäfer

Zuchtschau



Die Sieger der Welpen- und Jugendklasse: (v. l.) die Möpse Lana und Lioba (erster Platz) mit Besitzerin Birgit Hester, Hund Frida mit seinem Herrchen Bastian Hamann sowie Alfred aus der Rühler Schweiz mit Besitzerin Sabrina Scholl.



Die Sieger in der Championatsklasse: (v. l.) Nadine Dubberke mit Josy von Herzberg (erste), Pia Starp mit Dolly von den Flößwiesen (zweite) und Helmut Hester mit Ida Josie von den Paulinenquellen (dritte).



Beim Mopsrennen war zum Teil die Unterstützung der Frauen und Herrchen gefragt.

Die schönsten und gesündesten Möpse siegen

Marienfeld (wen). Wer am Samstag die Lobby des Hotels Klosterpforte betrat, konnte das Bellen der Möpse nicht überhören. Bei einer Zuchtschau wurden dort die schönsten Hunde des Vereins Mops Vital gekürt. Der Verein hat sich die Zucht gesunder Möpse zum Ziel gesetzt.

So wurde bei vorherigen Wettbewerben unter anderem die Nasenlänge sowie der Zustand der Zähne festgehalten. Insgesamt 24 zu untersuchende Knochenstellungen und Eigenschaften der Tiere wurden untersucht. Nur wer beim Gesundheits-Check gut abgeschnitten hat, durfte beim Marienfelder Pug-Dog-Veranstaltung teilnehmen.

Bei der Zuchtschau der Welpen- und Jugendklasse sowie der Championatsklasse führten die Besitzer ihre Hunde vor den Zuschauerreihen entlang, damit jeder einen Blick auf die Farbe und den Gang der Möpse werfen konnte. Ab und zu mussten die Besitzer sich anstrengen, die Hunde vom Rangeln abzuhalten. Die Sieger standen nach der Auswertung der Fragebögen von Tierärztin Dr. Mathia Dubberke, die den Verein Mops Vital gegründet hatte, schnell fest. Den ersten

Platz der Rüden in der Championatsklasse belegte Dobby von den Ithklippen, den zweiten Joshua von Vogelsang und den dritten Momo vom weißen Stein. Die beiden letzteren gehören der Vereinsvorsitzenden Mathia Dubberke.

Bei den Hündinnen wurde Josy von Herzberg, Mops von Nadine Dubberke, zum schönsten Hund gewählt. Dolly von den Flößwiesen, geführt von Pia Starp, wurde zweite und Ida Josie von den Paulinenquellen, gehalten von Helmut Hester, belegte den dritten Platz. „Heute geht es nur um den persönlichen Geschmack, welche Farbe oder Größe man bevorzugt. Nur die gesündesten Hunde dürfen antreten. In der Championatsklasse sogar nur die Möpse, die in vorangegangenen Zuchtschauen den ersten bis dritten Platz belegten“, erklärte die Veterinärin und Vorsitzende des Vereins. Sie selbst habe seit fünf Jahren Möpse, mittlerweile seien es sieben an der Zahl.

Sie sieht in ihrem Berufsalltag viele kranke Hunde. „Ich wollte, dass nicht mehr sehen und etwas gegen die Atemprobleme und weitere Krankheitsbilder der Möpse tun“, erklärte Mathia Dubberke.

Rennen über 50 Meter

Marienfeld (wen). Nachdem die Möpse die Zuchtschau hinter sich gebracht hatten, fand das Mopsrennen über eine Strecke von 50 Metern statt. Nacheinander versuchten die Vierbeiner, die beste Zeit zu schaffen. Das klappte mal mehr, mal weniger gut: Einige Hunde blieben lieber an der Stelle stehen oder erkundeten den Zaun. Sobald Herrchen oder Frauchen aber voraus liefen, ließ sich auch der faulste Mops zum Sprint bewegen. Nach dem Ren-

nen lud der Verein noch zu zwei Vorträgen ein: „Hunde und ihre Menschen“ und „Das Spiel der Hunde“ von Dr. Dorit Urd Feddersen-Petersen.

Wer in dem Verein züchten möchte, muss an einem Züchterseminar mit Abschluss teilnehmen. Außerdem werden regelmäßig Fortbildungen angeboten. Tierärztliche und genetische Untersuchungen haben bei den Tieren oberste Priorität, machte Mathia Dubberke deutlich.

Termine & Service

Harsewinkel

Dienstag, 19. Oktober 2015

Haus St. Hildegard: 15 Uhr Kaffeetrinken und Verkaufsmodeenschau für Senioren.

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss: 18 Uhr Sitzung, großer Sitzungssaal des Rathauses.

BSV-Sportschützen: 19 bis 22 Uhr Vereineschießen, Schießkeller des Heimathauses.

Volkshochschule: 19.30 Uhr Autorenlesung mit Adnan Maral

(„Mein Deutschland heißt Almany“), Stadtbücherei.

Stadtbücherei St. Lucia: 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr geöffnet; Bibel-Ausstellung läuft bis zum 31. Oktober.

Hallenbad: 6 bis 8 Uhr, 9.15 bis 10 Uhr sowie 15 bis 22 Uhr geöffnet.

KFD St. Paulus: 9.30 bis 11 Uhr Spielgruppe, Pfarrheim.

TSG Harsewinkel: 14 bis 15 Uhr Treffen der Rollator-Sportgruppe im Foyer der Mehrzweckhalle; Informationen bei Claudia Stanjek: ☎ 05247/983560.

Wochenmarkt: 7.30 bis 12.30 Uhr am Alten Markt.

Oase: 13.30 Uhr Senioren-Computer-Club; ab 16 Uhr Café.

Patiententransport des DRK: 7 bis 18 Uhr, ☎ 05241/19219.

Apothekennotdienst: Apotheke Hollefeld, Ravensberger Straße 5, Vermold, ☎ 05423/94650; Bahnhof-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 6, Gütersloh, ☎ 05241/20080.

DRK-Begegnungsstätte: 14 Uhr Seniorentreff, DRK-Heim, Dechant-Budde-Weg 9.

Seelsorge-Notruf: Matthias Mö-

nig, ☎ 630 (St.-Lucia-Hospital).

Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 935200.

Rentenversicherungsstelle im Rathaus: ☎ 9350.

Familienzentrum Mini-Maxi: 8 bis 15 Uhr Spielgruppe; 8.45 bis 11.45 Uhr Tagespflegequalifikation; 10 bis 11 Uhr Integrationsberatung; 11 bis 12 Uhr Hebammen-Mütterberatung; 9 bis 16 Uhr Schwangerschaftsberatung; 15 bis 17.30 Uhr Spielgruppe.

Recyclinghof: 8 bis 18 Uhr, Dr.-Brenner-Straße 10, ☎ 932921.

Caritas-Sozialstation: 9 bis 14

Uhr und nach Absprache Beratung, Jahnstraße 3, ☎ 1511.

Regionalstelle West: 8.30 bis 12 und 14 bis 16.30 Uhr Beratung, Mühlenwinkel 11, ☎ 923550.

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke: 18 bis 20 Uhr Beratung und Gruppenstunde in der Astrid-Lindgren-Schule (Nebeneingang), Am Rövekamp 12, Kontakt über ☎ 988945 und ☎ 3972.

Hospizbewegung: ☎ 405888, Büro 17 bis 18 Uhr, Clarholzer Straße 7.

Weltladen: 10 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr, Clarholzer Straße 18.



Herzebrock-Clarholz

Erste Hilfe

Malteser bieten Kursus an

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Malteser bieten am Samstag 24. Oktober, von 9 bis etwa 17 Uhr in ihrem Haus an der Groppler Straße 24 in Herzebrock einen Erste-Hilfe-Kursus an. Er ist außer für Erstföhrerscheinbewerber auch für Lastwagen-Föhrerscheinbewerber, Übungsleiter und betriebliche Ersthelfer geeignet. Auch andere Interessierte sind willkommen. Mitzubringen ist außer der Teilnahmegebühr in Höhe von 40 Euro lediglich der Personalausweis. Anmeldungen bei Ausbildungsleiter Reinhard Nordhorn, ☎ 0171/3199702 oder per E-Mail (reinhard.nordhorn@malteser-herzebrock-clarholz.de).